

Schongauer Nachrichten-29.12.2005

Barrierefreier Tourismus

Herzogsägmühle- Welche Bedürfnisse hat ein behinderter Reisender? Mit dieser Frage haben sich bei einem Seminar in Herzogsägmühle die Tourismusfachleute aus den Regionen Ammersee- Lech, Starnberg und Pfaffenwinkel, auseinandergesetzt. Veranstalter waren der Tourismusverband Pfaffenwinkel und das Equal- Projekt Allgäu Oberland. Bei der Fortbildung wurden grundlegende Kenntnisse im Bereich des barrierefreien Tourismus vom stellvertretenden Geschäftsführer des Tourismusverbandes Pfaffenwinkel, Andreas Schmid, und Johann Kreiter, vermittelt. Letzterer ist Vorsitzender der Aktiven Behinderten Stuttgart und Chef der Nationalen Koordinationsstelle „Tourismus für alle“ (Natko). Die Seminar- Teilnehmer sollten nicht nur für die Thematik sensibilisiert werden, sondern verstehen, was für einen behinderten Reisenden wirklich zählt. Ein Seminar zum Anfassen also, bei dem die Teilnehmer es selbst ausprobieren konnten, wie es sich anfühlt, das Umfeld mit einem Blindenstock zu ertasten oder die Umgebung mit einem Rollstuhl zu erkunden.